

PRESSEMITTEILUNG #562-27.04.2023

**Beate Raudies:**

## **Voller Erfolg des Girls Day 2023 in der SPD-Fraktion**

Nach einer Corona bedingten Pause kamen in diesem Jahr 10 Mädchen im Rahmen des von der SPD-Fraktion organisierten Girls Day mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch. 10 an Politik interessierte Schülerinnen im Alter ab 14 Jahren erlebten das Parlament aus seinem Inneren heraus. Dadurch konnten sie einen Blick hinter die Kulissen eines politischen Betriebes werfen. Mit dem Girls Day will die SPD-Fraktion einen Beitrag dazu leisten, festgefahrene Rollenmuster aufzubrechen, Mädchen für Politik zu begeistern und letztlich auch für eine Beschäftigung in sogenannten „Männerberufen“ ermutigen. Dazu erklärt die gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Beate Raudies:

„Wie wir leider auch an der Zusammensetzung vieler Parlamente in Deutschland sehen können wird Politik auch im Jahr 2023 noch immer überwiegend von Männern gemacht. Deshalb ist der Girls Day sinnvoll. Gleichstellungspolitik ist ein Kernthema für die politische Arbeit der SPD. Die SPD-Landtagsfraktion setzt sich deshalb dafür ein, dass alle Geschlechter in gleichem Maße an politischen Entscheidungen beteiligt sind. Dieses Ziel haben wir aber leider noch lange nicht erreicht. Wir möchten daher Mädchen und junge Frauen für die Politik begeistern.“

Und das ist uns mit der heutigen Veranstaltung gelungen. Die Teilnehmerinnen erhielten Informationen über die Aufgaben und Arbeitsabläufe in der SPD-Landtagsfraktion, besuchten eine Ausschusssitzung, konnten eigene Ideen einbringen und erhielten Antworten auf ihre Fragen. „Der heutige Tag hat mir gezeigt, dass Politik sich nicht immer nur mit ernststen Themen oder Finanzen beschäftigt, sondern alle Lebensbereiche abdeckt. Das ist ja alles andere als langweilig“, berichtete ein Mädchen nach dem Besuch einer Sitzung des Sozialausschusses. „Politik geht uns alle an und auch wir Jugendliche sind 24/7 damit konfrontiert“, sagte eine andere Teilnehmerin.

Einige von ihnen konnten sich am Ende des Tages vorstellen, politisch aktiv zu werden und Politik vielleicht sogar einmal zu ihrem Beruf zu machen.